



HÖR HIN

Foto: Florian Kopp/MISEREOR

2. FASTENWOCHE

MISEREOR 60 JAHRE
IHR HILFSWERK

EIN SCHREI

Wer schreit?

Man antwortet uns: die „Arbeiterklasse“, das „Proletariat“, die „Klasse“.

Wir suchen den schreienden Menschen.

Man verweist uns auf eine allgemeine Idee.

Ideen schreien nicht.

Madeleine Debrél

(OC III 9111; NK 90F.)

in: Deine Augen in unseren Augen. Die Mystik der Leute von der Straße. Herausgegeben von Annette Schleinzer, Verlag Neue Stadt.

NICHT ZU ÜBERHÖREN

In der Regel lassen sich indische Männer von Frauen nur selten etwas sagen. Wenn Schwester Dorothy Fernandes spricht, hört jedoch jeder hin.

Die 64-Jährige steht mitten auf einem kleinen Platz in Patna, der Hauptstadt des ostindischen Bundesstaates Bihar. Vor ihr schiebt sich der Verkehr über die Straße, doch die Stimme der Schwester übertönt das ohrenbetäubende Gekohle der Autofahrer in der Millionenstadt.

Vor ihren Zuhörern, es sind Dutzende Bauarbeiter, die an dem Platz ungeduldig auf Auftraggeber für Tagesjobs warten, schimpft die Schwester auf die Behörden. Sie ruft die Bauarbeiter dazu auf, mehr für ihre Rechte einzutreten. Weil die Regierung weiterhin nicht dafür sorgt, dass die Unternehmen den Mindestlohn bezahlen, plant sie eine Demonstration – und zwar direkt vor dem Haus des Arbeitsministers des Bundesstaates. „Wer kommt mit zu dem Haus des Ministers?“, ruft sie in die Menge. Und wie auf Kommando hebt jeder der Männer die Hand.

in: Gemeinsame MISEREOR-Fastenaktion mit Indien. Grundlagen: https://fastenaktion.misereor.de/fileadmin/user_upload/fastenaktion/07_projekte/grundlagen-fastenaktion-2018.pdf



MITMACHEN

Eine Frau setzt sich zur Wehr: Schwester Dorothy und ihr Team betreiben intensive **politische Lobbyarbeit** für Menschen am Rande der Gesellschaft:

https://youtu.be/kBmM8u2jO_Y



Treffen Sie Schwester Dorothy oder andere **Gäste aus Indien** im Rahmen der Fastenaktion www.fastenaktion.misereor.de/projekte/gaeste/